

28.11.2022 – 10:51 Uhr

Ab 29.11. auf arte.tv: Webserie "Frankenstream, das digitale Monster"

Strasbourg (ots) -

PROGRAMMHINWEIS**Frankenstream - Das digitale Monster**

4-teilige Webserie von Pierre-Philippe Berson und Adrien Pavillard ARTE France, AllSo, Frankreich 2022, 4x15 Min.

Erstausstrahlung

Online vom 29. November 2022 bis 08. Juni 2025 auf arte.tv

"[Frankenstream, das digitale Monster](#)" ist eine ökologische Fabel über den Aufstieg eines Gadgets, das in den Winkeln des Internets entstanden ist und sich zu einer unumgänglichen Technologie der 2020er Jahre entwickelt hat: das Streaming.

Man sieht es auf YouTube, Netflix oder Amazon, hört es auf Spotify und kann per Zoom damit arbeiten. Sein Schicksal erinnert an Frankenstein: Es wurde durch einen Unfall geboren und erblickte das Licht der Welt im noch unberührten und friedlichen Web der 90er Jahre. Seine ersten Schritte machte es mit Livestreaming, dann mit furchtbar verpixelten Musikvideos. Ab dem Jahr 2000 wächst es mit ADSL und explodiert dank YouTube. Das Smartphone macht es zum Monster, die Pandemie verleiht ihm Flügel. Doch so praktisch es auch sein mag - das Streaming wendet sich gegen jegliche ökologische Konvention und erstickt uns unter einer irrsinnigen CO2-Bilanz.

Diese Serie trifft die Gründerväter des Streams, untersucht seine Geschichte und seine Eroberung der Welt, um schließlich unsere Blindheit gegenüber der digitalen Umweltverschmutzung zu hinterfragen. Als Collage aus Archiven, Interviews und Memes gebaut, zeichnet diese Serie ein trauriges, aber wahres Porträt des globalen Streamings. Alle Episoden sind für ARTE in 6 Sprachen übersetzt.

Episode 1 - Babystream, das Frühchen

Nach einem harten Kampf gegen Bugs stößt das Streaming 1995 seine ersten Schreie aus, kurz nach der Geburt des IPCC. Die Erfinder des Streams setzen große Hoffnungen in ihre Kreatur. Bisher liegt sein CO2-Fußabdruck bei nahezu null. Ein sauberer Stream, der nicht lange sauber bleiben wird.

Episode 2 - Die große Streaming-Party

Mit der Einführung von ADSL und dem Tod des Downloads erobert der Stream durch Youtube und die Ankunft des

Smartphones ab dem Jahr 2000 die Welt. Obwohl der IPCC schon vor der unaufhaltsamen globalen Erwärmung warnt, kümmert sich der Stream nicht darum. Bald wird er genauso umweltschädlich sein wie das Auto.

Episode 3 - Unwissenheit schützt vor Strafe nicht

Der außer Kontrolle geratene Stream verschlingt heute 80% der Bandbreite und spuckt pro Jahr das Äquivalent von 100 Millionen Tonnen CO2 aus - so viel wie die Tschechische Republik. Der Stream umgarnt uns, sein Stromverbrauch explodiert, und wir widmen uns dem Binge-Watching, ohne mit der Wimper zu zucken.

Episode 4 - Meta-Stream

Unverzichtbar geworden und auf dem besten Weg, unser Leben mit dem Metaversum zu beherrschen, muss das Streaming in die Schranken gewiesen werden. Das IPCC lässt uns keine Wahl mehr. Wir müssen das Monster zähmen, durch kleine Gesten und durch drastische Veränderungen in unserem Verhältnis zur Digitalisierung.

>> [Zur Vorabansicht](#)

ARTE ist sich seiner Verantwortung in puncto Streaming bewusst. Unter arte.tv/nachhaltig bietet ARTE Informationen zur eigene Nachhaltigkeitsstrategie.

Weitere Infos zum ARTE-Programm sowie Pressematerialien finden Sie unter presse.arte.tv

Pressekontakt:

Irina Lehnert | irina.lehnert@arte.tv | +33 3 90 14 21 51

Romina Kunz | romina.kunz@arte.tv | +33 3 90 14 20 67

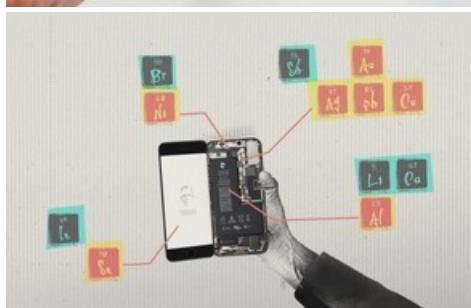
Medieninhalte



Aus "Frankenstream, das digitale Monster" ab 29.11. auf arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Aus "Frankenstream, das digitale Monster" ab 29.11. auf arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Aus "Frankenstream, das digitale Monster" ab 29.11. auf arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.